



Tanz im August
Internationales Festival Berlin
Stresemannstraße 29
D-10963 Berlin
Tel +49 (0)30.259 004 -57
Fax +49 (0)30.259 004 -13
www.tanzimaugust.de

Pressemitteilung

Freitag, 29. August 2025

TANZ IM AUGUST – 37. Internationales Festival Berlin

ein Festival des HAU Hebbel am Ufer

13.–30. August 2025

Bilanz 2025

Am Samstag, den 30. August endet die 37. Ausgabe des Internationalen Festivals Tanz im August, ein Festival des HAU Hebbel am Ufer. Das diesjährige Festival öffnete Räume für neue Perspektiven auf Choreografie, Bewegung und kulturelle Praktiken – und zeigte Tanz als Resonanzraum aktueller gesellschaftlicher Fragen und ästhetischer Visionen.

Tanz im August kann 2025 auf drei erfolgreiche Wochen unter der künstlerischen Leitung von Ricardo Carmona zurückblicken, in denen **20 Produktionen an 10 Veranstaltungsorten** präsentiert wurden – darunter 3 Premieren, 10 Deutschlandpremieren sowie 5 Berliner und internationale Koproduktionen innerhalb von insgesamt 54 Vorstellungen.

Eine Auslastung von 95% und ca. 18.800 Besucher*innen zeigt, dass das Festival auch in diesem Jahr großen Anklang bei einem vielfältigen Publikum in immer wieder ausverkauften Spielstätten fand – und damit an die Erfolge der letzten Festivaljahre anknüpfen konnte.

Tanz im August wurde von rund 600 Professionals aus der nationalen wie internationalen Tanzszene besucht, die insbesondere für die Uraufführungen und Deutschlandpremieren anreisten. Zudem akkreditierten sich in diesem Jahr rund 90 Pressevertreter*innen regionaler, nationaler und internationaler Medien.

Nach einer energetisierenden Festivaleröffnung mit einer Deutschlandpremiere von **Némo Flouret** sorgten die neuen Arbeiten von **Xan Dye**, **Clara Furey**, **Marlene Monteiro Freitas**, **nora chipaumire** sowie **Adam Linder**, **Ethan Braun** und dem **Solistenensemble Kaleidoskop** für eine vielseitige erste Festivalwoche. Zudem veranstaltete Tanz im August bereits zum dritten in Kooperation mit **Outbox Movement** ein kostenfreies Tanz-Battle, in diesem Jahr erneut unter freiem Himmel auf dem Tempelhofer Feld.

Großen Anklang fanden in der zweiten Festivalwoche auch die neuen Arbeiten von **Nguyễn + Transitory**, **Oona Doherty**, **Daniel Mariblanca**, **Radouan Mriziga**, **Kim Sungyong** und der **Korea National Contemporary Dance Company** und **Lovísa Ósk Gunnarsdóttir**.



HAU Hebbel am Ufer / Stresemannstr. 29 / D-10963 Berlin / www.hebbel-am-ufer.de

Tel +49 (0)30.259 004-0 / Fax +49 (0)30.259 004- 13

Hebbel-Theater Berlin GmbH / Künstlerische Leitung und Geschäftsführung: Annemie Vanackere
Amtsgericht Berlin-Charlottenburg HRB 29878 / VAT ID DE 136 782 738

In der dritten Festivalwoche begeisterten die Arbeiten von **Moritz Ostruschnjak** mit **tanzmainz**, **J Neve Harrington**, **Lia Rodrigues Companhia de Danças**, **Yara Boustany**, **Ligia Lewis** und **Cullberg**, **Inka Romaní** sowie **Jeremy Nedd** das Publikum – viele davon sind auch in den letzten Festivaltagen noch zu sehen.

Unterschiedliche kostenfreie **Publikumsformate** erweiterten das Bühnenprogramm und luden zu Publikumsgesprächen ("Beyond the Stage"), Workshops, Audiodeskriptionen, Relaxed Performances, Podcast-Folgen und Partys ein.

Die bewährte Zusammenarbeit mit der **Tanzfabrik Berlin** wurde auch in diesem Jahr in Form eines gemeinsam veranstalteten Workshops fortgeführt. Weitere sehr gut besuchte Workshops wurden in erstmaliger Zusammenarbeit mit **Making a Difference** und **Berlin Mondiale** veranstaltet, die mit ihrer Expertise wichtige Impulse ins Programm brachten. Insgesamt nahmen an den angebotenen Workshops rund 140 Personen teil.

Making a Difference stärkt die selbstbestimmte Arbeit von behinderten, Tauben und chronisch kranken Künstler*innen im Tanz durch das Angebot barrierefreier Workshops, Residenzen und Produktionen. **Berlin Mondiale** setzt sich dafür ein, Kunst und Kultur für alle zugänglich zu machen – insbesondere für Menschen mit Migrations-, Asyl- oder Exilerfahrung in Berlin.

Ricardo Carmona, künstlerischer Leiter von Tanz im August, zeigt sich zum Abschluss des Festivals zufrieden: „*Das diesjährige Festival hat gezeigt, wie Kunst – wie sich verschiebender Boden – unseren gemeinsamen Raum neu formt. Die Begeisterung des Berliner Publikums macht deutlich, dass Tanz nicht nur die Vorstellungskraft entfacht, sondern auch die Bande stärkt, die uns zusammenhalten, auch wenn wir uns nicht immer einig sind. Dies verstehe ich auch als ein Signal an die Kulturpolitik, dass hier, in der Freiheit der Kunst und im Zusammenkommen von Vielen, ein gesellschaftliches Potential liegt – insbesondere im Tanz – das langfristig gestärkt, geschützt und ausreichend gefördert werden muss.*“

Spielorte 2025

Alte Münze Berlin, HAU Hebbel am Ufer (HAU1, HAU2 und HAU2 Studio, HAU3), Haus der Berliner Festspiele, Radialsystem, Sophiensæle, St. Elisabeth-Kirche, Tempelhofer Feld

Pressekontakt Tanz im August

Mutiara Berthold
+49 30 259 004 53
presse@tanzimaugust.de

www.tanzimaugust.de, www.hebbel-am-ufer.de

Tanz im August ist ein Festival des HAU Hebbel am Ufer.
Gefördert aus Mitteln des Hauptstadtkulturfonds.

